Was ist der IFD?

Integrationsfachdienste sind in allen Regionen Bayerns vertreten. Sie sind AnsprechpartnerInnen für ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen, wenn es um die berufliche Integration von beschäftigten oder arbeitsuchenden Menschen mit (Schwer-)Behinderung geht.

Der Integrationsfachdienst für den Raum Mittelfranken ist die IFD gGmbH.

Die Leistungen sind im Sozialgesetzbuch IX geregelt und kostenfrei.

Der IFD ist keine private Arbeitsvermittlung.

Der IFD kennt den Arbeitsmarkt in Mittelfranken und ist mit Behörden, Verbänden, Kliniken, Schulen, Werkstätten und Rehabilitationseinrichtungen vernetzt.

Sie haben einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein erhalten?

Sie möchten wissen, ob Kompass Arbeit zu Ihnen passt? Sprechen Sie uns an.

Integrationsfachdienst (IFD) gemeinnützige GmbH

Ihr Integrationsfachdienst in Mittelfranken

Zentrale Nürnberg
Fürther Straße 226
90429 Nürnberg
Tel. 0911 323899-0

Geschäftsstelle Lauf
Briver Allee 9
91207 Lauf
Tel. 09123 965654

Geschäftsstelle Ansbach
Schalkhäuser Straße 17
91522 Ansbach
Tel. 0981 466330-0

Geschäftsstelle Fürth
Gebhardtstraße 45
90762 Fürth
Tel. 0911 323899-70

Geschäftsstelle Weißenburg
Schwärzgasse 3
91781 Weißenburg
Tel. 09141 87706-0

Scannen und mit uns vernetzen!

www.ifd-ggmbh.de
info@ifd-ggmbh.de

KOMPASS ARBEIT

Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung im Rahmen des AVGS

Für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und weiteren Vermittlungshemmnissen in Mittelfranken

Ihr nächster Schritt

Wenn Sie einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter erhalten haben: Melden Sie sich bei uns.

Integrationsfachdienst
Mittelfranken

Ist das Angebot für mich?

Sie haben gesundheitliche Einschränkungen oder eine Behinderung, die Ihre Arbeitssuche behindern.

Ihr beruflicher (Wieder-)Einstieg ist durch weitere Vermittlungshemmnisse erschwert.

Sie haben einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter erhalten.

Die Maßnahme wird gemäß § 45 SGB III mit AVGS gefördert.

Wichtig: die Fahrtkosten übernimmt der Integrationsfachdienst nicht. Dafür zuständig sind Jobcenter oder Agentur für Arbeit.

Integrationsfachdienst
Mittelfranken

GUTcert AZAV - Zugelassener Träger
ISO 9001:2015 zertifiziertes QM System

Dabei unterstützen wir Sie

Arbeitsplatzsuche: Kontakte zu einstellungsbereiten ArbeitgeberInnen und Klärung, welcher Arbeitsplatz passt.

Bewerbungsstrategie: Unterlagen optimieren, Gespräche vorbereiten und auf Wunsch zu Terminen begleiten.

Fähigkeitsprofil: persönliche Stärken erarbeiten und möglichen ArbeitgeberInnen vorstellen.

Fördermöglichkeiten: Beratung zu Fördermöglichkeiten und zur Optimierung des Arbeitsplatzes.

Vorbereitung: betriebliches Training vor Stellenantritt oder Vorbereitung einer Arbeitserprobung.

Alle IntegrationsberaterInnen verfügen über Qualifikationen und Erfahrung im Aufgabenspektrum der Integrationsarbeit und kennen die Probleme hinsichtlich der möglicherweise eingeschränkten Leistungsfähigkeit gesundheitlich beeinträchtigter Menschen.

Daher wird darauf ganz besonders bei der Auswahl geeigneter Arbeitsstellen geachtet.

So läuft die Maßnahme ab

Beratungstermine erfolgen individuell in Absprache mit Ihrer persönlichen IntegrationsberaterIn.

Die IntegrationsberaterInnen unterliegen der Schweigepflicht.

Gemeinsam entwickeln wir eine Strategie der beruflichen Eingliederung, die Ihre persönliche Situation berücksichtigt.

Die Maßnahme dauert in der Regel sechs Monate; im Einzelfall kann ein kürzerer Zeitraum vereinbart werden.

Die Inhalte werden an mindestens zwei Tagen pro Woche erbracht. Der Umfang richtet sich nach dem Unterstützungsbedarf und beträgt durchschnittlich zwei Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

Arbeitsplatz gefunden - und dann?

Wir unterstützen Sie am Arbeitsplatz – bei Bedarf auch über einen längeren Zeitraum. Wir sprechen mit Ihren Vorgesetzten und KollegInnen über die Auswirkungen Ihrer Behinderung – wenn Sie es wollen.